

ALFA
ROMEO



INHALT



LOTUS SPIRIT

LOTUS MOTORSPORT-GESCHICHTE

DER LOTUS EXIGE CUP 260 (MODELLJAHR 2010)

INNOVATIONEN

IMPRESSIONEN

CHASSIS

SICHERHEIT

LOTUS SPORT

MOTORSPORT

TECHNISCHE DATEN



LOTUS SPIRIT

Colin Chapmans Design- und Technikphilosophien nehmen auch heute noch Einfluss auf jede Lotus Neuentwicklung – gleiches gilt für seine Rennsport-Leidenschaft und seinen felsenfesten Glauben daran, dass Fahrer und Maschine eins werden können.

Sein Anspruch hinsichtlich Leistung durch Leichtbauweise, Fahrspaß, Performance und Handling, Effizienz, Eleganz und Innovation garantieren die herausragenden Qualitäten von Lotus-Sportwagen sowohl auf der Rennstrecke als auch auf der Straße.

Einige der weltweit erfolgreichsten und legendärsten Rennfahrer feierten am Steuer eines Lotus Formel-1-Siege. Im gleichen Geist, mit dem Colin Chapman damals den Motorsport revolutionierte, entwickelt und fertigt Lotus heute Straßenfahrzeuge, die Maßstäbe brechen, Normen herausfordern und gleichermaßen begeistern und überzeugen.

Sobald Sie einen Lotus Ihr Eigen nennen, werden Sie wissen, worauf es beim Autofahren wirklich ankommt.



LOTUS MOTORSPORT- GESCHICHTE

Colin Chapman fertigte und fuhr seinen ersten Rennwagen im März 1948. Der umgebaute Austin Seven, das erste Auto, das offiziell als Lotus bezeichnet wurde, holte auf Anhieb zwei Klassensiege in einem Autorennen, an dem Chapman eigentlich nur zu Versuchszwecken teilnahm. Aber Chapman wollte mehr, und so widmete er sich schnell dem Nachfolger Lotus Mk II.

Dieses Erprobungsfahrzeug mit Straßenzulassung entwickelte Chapman schnell zu einem wegweisenden Technologieträger. Er veränderte die Achsübersetzung, erhöhte das Kompressionsverhältnis des Motors und baute stärkere Ventildfedern sowie einen anderen Vergaser ein. Der Erfolg des Mk II war überwältigend und eine Legende war geboren.

Colin Chapmans Erfolge in der Formel 1 sind unvergessen: Das Team Lotus erkämpfte seinen ersten Formel-1-Sieg im Jahr 1961 und entschied in der Saison 1963 die Formel-1-Meisterschaft für sich. Das Team blickt heute auf eine glänzende Motorsport-Geschichte zurück: 79 Grand-Prix-Rennen, sieben Konstrukteurs-Meisterschaften und sechs Fahrer-Weltmeistertitel. Zu den berühmtesten Fahrern gehören Persönlichkeiten wie Jim Clark, Graham Hill, Jochen

Rindt, Emerson Fittipaldi, Mario Andretti und Ayrton Senna. Während dieser Zeit hat Chapman den Motorsport mit seinen technischen Innovationen nachhaltig revolutioniert: Leichtbau Monocoque-Bauweise, aerodynamischer Abtrieb, aktive Federung, in der Mitte liegende Kühler, mit denen die Front verkleinert wurde und so den Motor zum tragenden Element des Chassis machte. Sogar die liegende Fahrerposition und kommerzielle Sponsoren-Werbung am Fahrzeug führte Lotus ein. Aber die wichtigste Philosophie war die Leichtbauweise. Colin Chapman selbst sagte: „Mehr Leistung macht dich auf den Geraden schneller. Weniger Gewicht macht Dich überall schneller.“

Aber Lotus war nicht nur in der Formel 1 erfolgreich. Einzigartig im Motorsport sind die serienübergreifenden Auszeichnungen von Lotus. So gewann das Team in Le Mans, sicherte sich eine Rallye-Weltmeisterschaft, dominierte etliche Sportwagen-Serien, wurde GT Champion und holte sogar eine olympische Goldmedaille.

Chapmans Erfolg im Motorsport festigte den guten Ruf der Marke Lotus und war die Motivation zur Konstruktion von Straßenfahrzeugen.



Es sind heute wie damals die gleichen von Colin Chapman definierten Grundwerte, nach denen jeder Lotus gebaut wird.

DER 2010 LOTUS EXIGE CUP 260



Das ultimative für die Straße zugelassene Rennauto: der 2010 Lotus Exige Cup 260. Würde Chapman noch leben, wäre er auf dieses Auto besonders stolz.

Der Exige Cup 260 ist der Inbegriff der Lotus Markenphilosophie "Leistung durch Leichtbauweise" sowie einer der aufregendsten, intensivsten und pursten Sportwagen auf den heutigen Straßen.

Das Erfolgsrezept: Man kombiniere die beachtliche Gewichtseinsparung des Vorgängermodells mit den aerodynamischen Verbesserungen der aktuellen

Karosserie. Ergänzt man das Ganze mit einer Vielzahl an neuen Technologien, entsteht der reinste Exige aller Zeiten. Zu den im Renneinsatz erprobten Neuerungen gehört der ultraleichte Heckflügel aus dem Exige GT3-Programm, eine neu gestaltete Front mit zusätzlichem Carbon-Splitter sowie die Lotus Launch Control.

Zeit für eine extra Portion Spaß...

INNOVATIONEN



Der Lotus Exige Cup 260 hat die Straßenzulassung für Europa und für einige Asiatische Länder.

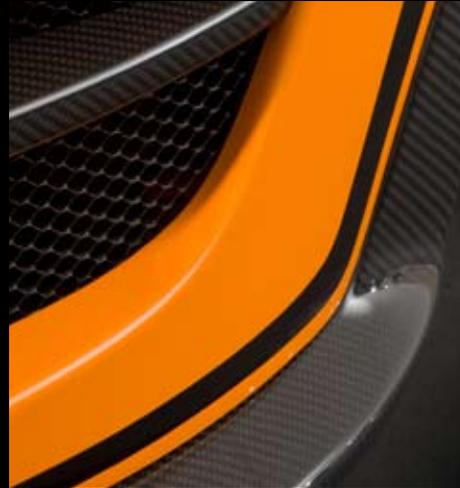
Der weitgehende Einsatz von Kohlefaser und Leichtbau-Komponenten beschert eine atemberaubende Leistungsentfaltung – und obendrein noch einen außergewöhnlich sparsamen Spritverbrauch sowie die besten Abgaswerte seiner Klasse.

Verglichen mit dem bereits in Leichtbauweise gefertigten Lotus Exige S, hat die Verwendung von weiteren Carbon-Komponenten dazu geführt, dass nochmals 34 Kilogramm Gewicht eingespart wurden.

Durch den konsequenten Verzicht auf entbehrliche Bauteile wie Fußmatten und Sonnenblenden, ergibt sich eine Gewichtsreduktion um weitere vier Kilogramm.

Die Seitensteifheit des hinteren Hilfsrahmens erhöhten die Ingenieure durch verstärkte Hinterachsträger um 30 Prozent, was zu einer optimierten Radaufstandsfläche und somit zu besserem Handling führt. Die Front wurde ebenfalls neu designt und umfasst einen effizienteren Frontsplitter, der in Verbindung mit dem großen Heckflügel aus dem GT3-Programm zusätzlichen Abtrieb generiert

INNOVATIONEN



Carbon-Komponenten

- Front-Splitter aus Verbundwerkstoff (Carbonfaser)
- Heckflügel aus Verbundwerkstoff (Carbonfaser)
181 mm breiter, 46 mm höher und 61 mm weiter hinten verbaut (im Vergleich zum Vorgängermodell)
- Dachhaut
- FIA- und HANS-kompatible Fahrer- und Beifahrersitze*
- Einteilige Carbon-Armaturenabdeckung
- Schottwand
- Mitteltunnel
- vordere Serviceabdeckungen
- Seitliche Lufteinlässe inklusive Luftleitschaukeln

Leichtbau-Komponenten

- Leichte Motorsport-Batterie
- Ultraleichte, geschmiedete Fünfspeichen-Leichtmetallfelgen
- Überarbeiteter Motorträgerahmen im Heck mit Leichtbau-Ummantelung
- Leichte Schwungscheibe
- Leichtbau-Schottwand aus Verbundwerkstoff ersetzt Heckfenster
- Leichtmetall-Krümmmer am Kompressor

Allgemeine Informationen

- optimierter Heck-Diffusor und verstärkter Hinterachsträger aus dem GT3-Programm, für 30 % erhöhte hintere Seitensteifheit
- Zweifach verstellbare Öhlins-Stoßdämpfer
- Launch Control
- variable Traktionskontrolle
- strömungsoptimierte Dachhütze
- Trockensumpfschmierung mit Ausgleichsbehälter und doppeltem Ölkühler
- Interieur ohne Airbags

* Die Sitze erfüllen die FIA-Anforderungen in Verbindung mit starren Sitzschienen, die als optionale Rennausstattung erhältlich sind.

IMPRESSIONEN



Jeder Lotus hat Symbolcharakter. Und der Exige macht mit seinem unverkennbaren Design keine Ausnahme. Der Lotus Exige Cup 260 schärft das Profil und geht noch einen Schritt weiter: gewichtsoptimiert, leistungsgesteigert, Technik aus dem Motorsport mit Straßenzulassung.

IMPRESSIONEN



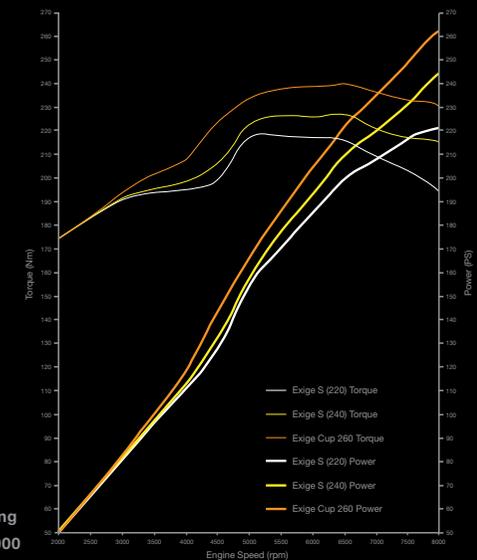
Jeder, der einmal am Steuer eines Lotus Exige Cup 260 Platz genommen hat, wird dieses Erlebnis nie wieder vergessen. Der 260 PS 2ZZ GE-Motor verfügt aufgrund seiner Leichtbauweise über eine einzigartige Leistungsentfaltung und katapultiert das Fahrzeug in nur vier Sekunden von 0 auf 100 km/h. Dies ist der ultimative Sportwagen, der mit einer Höchstgeschwindigkeit von 245 km/h auf geraden Strecken Ihr Herz höher schlagen lässt und der Kurven mit vertrauensbildender Präzision durchheilt.

Auch der Bremsvorgang in einem Lotus ist etwas, das Sie in dieser Vehemenz noch nie erlebt haben. Es fühlt sich an, als würden Sie auf einem Nadelkopf zum Stehen kommen. Das servo-unterstützte, rennstreckenerprobte Vier-Kanal ABS-Bremssystem verzögert perfekt dosierbar und punktgenau.

Die Launch Control sowie die variable Traktionskontrolle stammen aus dem Motorsportprogramm des Exige GT3 und sind Komponenten eines Technologie-Pakets, das bereits äußerst erfolgreich im Rennauto Lotus 2-Eleven eingesetzt wird.

Dieses Technikfeature ermöglicht Ihnen, vom Cockpit aus die maximale Motordrehzahl vorzugeben, die Sie bei einer Beschleunigung aus dem Stand wünschen. Sie müssen nur noch das Gaspedal durchdrücken und die Kupplung loslassen, sobald die Ampel auf Grün umschaltet. Die installierte Kupplungsdämpfung schont dabei den Antriebsstrang und minimiert den Verschleiß*. Die Launch Control reguliert die Geschwindigkeit der durchdrehenden Räder auf maximal zehn km/h, bis die Traktionskontrolle ihre Aufgabe übernimmt.

Der Wirkungsgrad der Traktionskontrolle kann ebenfalls während der Fahrt verändert werden und ermöglicht es Ihnen, sich an den individuellen Grenzbereich jeder Kurve heranzutasten. Die Justierung erfolgt in 30 Stufen, von einem optimalen siebenprozentigen Reifenschlupf bis zur vollständigen Deaktivierung. Das Display im neuen Kombi-Gerät zeigt an, welchen Traktionsstufe Sie gerade gewählt haben.



Lotus Exige Cup 260
(Modelljahr 2010)
Maximale Motorleistung
192 kW (260 PS) bei 8000 U/min
Max Drehmoment
236 Nm bei 6000 U/min
Leistungsgewicht
215 kW/t (291 PS/t)

*Der Einsatz der Launch Control führt zum Erlöschen der Herstellergarantie für die relevanten Teile.

CHASSIS

Das Geheimnis des preisgekrönten Lotus-Handlings ist die intuitive Kontrolle des Piloten über sein Fahrzeug. Das Gefühl: Zusammen mit Ihrem Fahrzeug beherrschen Sie jede Herausforderung, die Ihnen die Strecke stellt. Mit einem Lotus meistern Sie instinktiv jede auch noch so schwierige Situation.

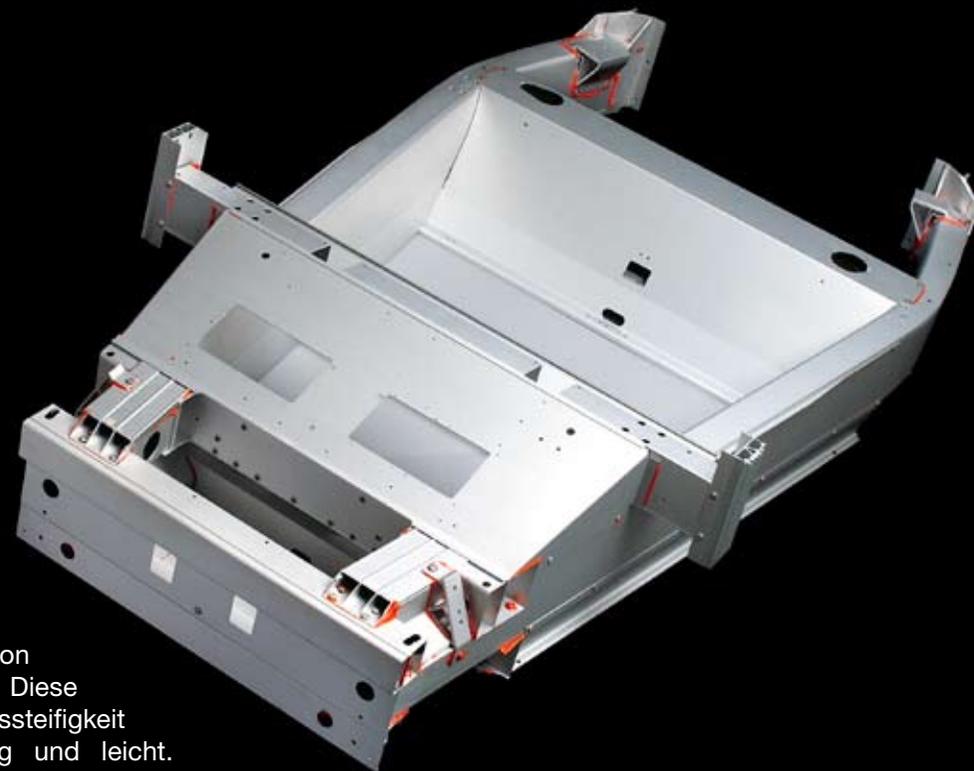
Dafür zeichnet das Chassis verantwortlich.

Lotus ist Pionier bei der Verwendung von extrudiertem Aluminium im Fahrzeugbau. Diese Technologie liefert eine hohe Verwindungssteifigkeit und ist zudem extrem widerstandsfähig und leicht. Das zentrale Chassis wird vorne an einer Crash-Box aus Verbundstoff und hinten an einem Hilfsrahmen aus geschweißtem Stahl in Leichtbauweise befestigt.

Der Exige Cup 260 erhielt eine Weiterentwicklung des Heckdiffusors und des Shear Panel basierend auf der für den Rennwagen Exige GT3 entwickelten Ausführung. Auf diese Weise erhöhten die Ingenieure die Seitensteifigkeit des hinteren Hilfsrahmens um 30 Prozent, was ebenfalls zum herausragenden Handling beiträgt. Heckdiffuser und Shear Panel verbinden den Hilfsrahmen mit dem Hauptchassis. Die auf diese Weise deutlich verbesserte Seitensteifigkeit für die Aufnahmepunkte der Radaufhängung am hinteren Hilfsrahmen erlaubt wiederum eine deutlich größere Reifenauflandfläche.

Im Endeffekt haben Sie mehr Reifenkontakt mit der Straße – und daraus resultiert noch mehr Sicherheit und Traktion.

Der Exige Cup 260 ist serienmäßig mit dem höhenverstellbaren Lotus-Fahrwerk ausgestattet. Ein verstellbarer Stabilisator an der Vorderachse und zweifach einstellbare Öhlins-Stoßdämpfer ermöglichen es dem Piloten, das Setup zu individualisieren und auf Renn- sowie Streckengegebenheiten abzustimmen. Ultraleichte Schmiederäder und Vorderbremsen mit jeweils vier Bremskolben verbessern das bereits außergewöhnlich gute Handling und Fahrverhalten des Exige abermals...



CHASSIS



Sie und Ihr Cup 260 werden eins. Sie werden das Gefühl haben, dass Ihr Körper durch die Kurve braust und nicht das Auto. In diesem Moment wissen Sie, dass Sie in einem Lotus sitzen.

MOTORSPORT



Der Lotus Exige Cup 260 ist für die Rennstrecke geboren. Und die Lotus Cup Europe-Rennserie ist seine Heimat.

Diese Rennserie wurde exklusiv für Lotus-Fahrer entwickelt und offeriert Gleichgesinnten die Möglichkeit, auf einigen der besten Rennstrecken in Europa zu fahren. Diese Rennserie ist sowohl für erfahrene Piloten, als auch für Einsteiger gedacht. Und der Exige Cup 260 bringt alles mit, was Sie benötigen. Die Serie, die nun zum fünften Mal ausgetragen wird, wird vom Lotus-on-Track Racing Drivers Club LoTRDC* organisiert und verantwortet. Zusammen mit der Firma Motorsport Vision Racing veranstaltet LoTRDC* bereits erfolgreich die "Elise Trophy" in Großbritannien. Der Rennkalender weist einige der berühmtesten und anspruchsvollsten Rennstrecken in Europa auf. Dazu gehört auch das Saisonhighlight auf dem legendären Kurs in Spa-Francorchamps. Eine Unterteilung in verschiedene Leistungsklassen gewährleistet, dass die Lotus-Fahrer auf einem vergleichbaren Niveau gegeneinander antreten.

Wenn Sie weitere Informationen hierzu wünschen, besuchen Sie die Webseite www.lotuscup europe.com.



* LoTRDC ist der Markenname der LoTRDC Ltd. und eine eigenständige Firma, die in keiner Weise an Lotus Cars Ltd oder einem anderen Mitglied der Lotus Group angeschlossen ist.

FARBVARIANTEN

SOLID



Ardent Red



British Racing Green

METALLIC



Arctic Silver



Canyon Red



Liquid Blue



Persian Blue



Solar Yellow



Starlight Black



Storm Titanium

LIFESTYLE



Aspen White



Aquamarine



Carbon Grey



Chrome Orange



Graphite Grey



Isotope Green



Laser Blue



Phantom Black



Quartz Silver

PREMIUM



Burnt Orange



Ice White

Die gezeigten Farben können aufgrund differierender
Bildschirmdarstellung von den tatsächlichen Farben
abweichen. Für exakte Farbmuster kontaktieren Sie bitte
Ihren autorisierten Lotus-Händler.

TECHNISCHE DATEN FÜR EUROPA, GROSSBRITANNIEN UND JAPAN

Leistungsdaten	
0-100 km/h	4.1 Sekunden*
0-160 km/h	9.9 Sekunden*
Höchstgeschwindigkeit	245 km/h*
Max. Motorleistung	191 kW (260 PS) bei 8000 U/min*
Max. Drehmoment	236 Nm bei 6000 U/min*
Leistungsgewicht	215 kW/t (291 PS/t)
Kraftstoffverbrauch (l/100 km)	Stadt: 11,9
	Land: 6,5
	Kombiniert: 8,5
CO ₂ emissionen	199 g/km
Eigengewicht	890 kg

Motor
 Quer eingebauter Mittelmotor, 260PS 2ZZ GE Motor, 1796 cm³, in Metal Matrix Composite (MMC) und Aluminium-Bauweise, vier Zylinder in Reihe, wassergekühlt. DOHC mit VVTL-i (Variable, intelligente Ventilsteuerung). Lotus T4e ECU mit elektronischer Drosselklappensteuerung. Kompressorpaket inkl. Ansaugkrümmer, Luftkanäle, Ladeluftkühler, Leichtbau-Schwungscheibe.

Antriebsstrang
 C64 Schaltgetriebe / Aluminium-Leichtbaukonstruktion
 Eng abgestuftes Sechsgang-Schaltgetriebe mit Direktverzahnung
 Verstärkte Kupplungs- und Druckplatte
 Drehmomentabhängiges, schlupfbegrenzendes Differenzial

Bremse
 ABS mit Servounterstützung
 Lotus/AP Vierkolben-Racing-Bremssattel Vorderachse
 Brembo Einkolben-Bremssattel Hinterachse
 308 Millimeter gelochte, innenbelüftete Vorderradbremsscheibe
 282 Millimeter gelochte, innenbelüftete Hinterradbremsscheibe
 Optimierte Pagid RS14-Bremsbeläge für Vorder- und Hinterräder
 Stahlflexbremsleitungen

Fahrwerkskomponenten
 Öhlins verstellbare Zwei-Wege-Dämpfer (60 Druck- und 22 Zugstufen einstellbar)
 Leichtbau-Stahlhilfsrahmen mit versteifter Struktur im hinteren Shear Panel
 Doppelte Querlenkerstrebe
 Höhenverstellbar
 Einstellbarer Lotus Sportstabilisator
 Überarbeiteter Motorträgerahmen im Heck mit Leichtbau-Ummantelung

Besonderheiten
 Drehmomentabhängiges schlupfbegrenzendes Differential, variable Traktionskontrolle mit Launch-Control-System, Verstärkte Kupplungs- und Druckplatte; Trockensumpfschmierung mit Ausgleichsbehälter

Rad / Reifen
 Ultraleichtes Fünf-Speichen Schmiederad 16-Zoll Vorderachse, 17-Zoll Hinterachse, Yokohama Advan A048 LTS Reifen

Umfangreiche Verwendung von Carbon-Leichtbaukomponenten
 Dacheinheit mit integrierter Luft-Ansaughülze, Schottwand, Heckflügel, Front-Splitter, seitliche Luft-Einlässe, vordere Karosserie-Paneele, einteilige Armaturenabdeckung, Mittelkonsole, FIA- und HANS-konforme Fahrer-/Beifahrersitze¹, Ölkühler-Luftkanäle

Verwendung von Leichtbaukomponenten
 Ultraleichtes Fünf-Speichen-Schmiederad, Leichtbau-Schwungscheibe, Leichtbau-Schottwand, Leichtmetall-Krümmer am Kompressor und leichtgewichtige Motorsport-Batterie.

Sicherheitsausstattung
 FIA- und HANS-konforme Fahrer-/Beifahrersitze¹
 Drei-Punkt Sicherheitsgurte**
 Lotus Sport-Dreiecksrahmen in Wagenfarbe**
 Leichtbau-Schottwand
 FIA-zertifizierter Not-Aus-Schalter
 FIA-zertifiziertes elektronisches Feuerlöschsystem

Optionen

Standard-Lackierung	S
Metallic-Lackierung	O
Lifestyle-Lackierung	O
Premium-Lackierung	O
Klimaanlage	O
NVH-Dämmmaterial und -Teppiche	O



© Group Lotus plc 2009

* Die angegebenen Werte sind Schätzungen zum Zeitpunkt der Drucklegung und werden auf der Webseite www.group Lotus.com bestätigt und veröffentlicht, sobald das Fahrzeug seine offizielle Leistungszertifizierung absolviert hat.

** Die Spezifizierung ist in anderen Ländern unterschiedlich. Bitte kontaktieren Sie Ihren Lotus-Händler vor Ort.

¹ Die Sitze erfüllen die FIA-Anforderungen nur in Verbindung mit starren Sitzschienen, die nicht für die Verwendung im Straßenverkehr zugelassen sind.

Der Lotus Exige Cup 260 (Modelljahr 2010) wird mit einem European Certificate of Conformity (Europäische Übereinstimmungserklärung) ausgeliefert und ist daher europaweit zugelassen. Der Lotus Exige Cup 260 bietet eine eingeschränkte Gewährleistung von zwölf Monaten und 12.000 Meilen (19.200 Kilometer) Fahrleistung. Diese Gewährleistung erlischt allerdings, wenn das Fahrzeug bei Autorennen startet, dazu gehören auch Beschleunigungswettbewerbe oder Rundenrennen. Sollte das Fahrzeug auf der Straße oder einer Rennstrecke mit „Sticks“ oder anderen profillosen Reifen gefahren werden, erlischt die Garantie. Der Einsatz des Launch-Control-Systems führt zum Erlöschen der Herstellergarantie für die relevanten Teile. Dies hat keine Auswirkungen auf die gesetzlichen Schadenersatzansprüche des Käufers. Zur ständigen Verbesserung der technischen Daten behält sich Lotus das Recht vor, Fahrzeugspezifikationen, technische Ausstattung, Sonderausstattungsoptionen und Farben jederzeit zu ändern. Die Spezifikationen waren zur Drucklegung im September 2009 korrekt.

Für Bewohner von Nicht-EU-Ländern stehen die Händler vor Ort für Informationen zur Garantie und zu den Änderungen innerhalb der Geschäftsbedingungen zur Verfügung.

Um herauszufinden, wo Sie das ultimative Rennauto für die Straße beziehen können, klicken Sie bitte hier.
WIR BENENNEN IHNEN DANN IHREN NÄCHSTEN LOTUS HÄNDLER.



Lotus Cars Limited

Potash Lane, Hethel, Norwich, England, NR14 8EZ
www.group Lotus.com

Registered in England under company number 895081
© Group Lotus plc 2009

Keine Gewährleistung für
ausgedruckte Versionen